

50 Jahre St. Ignatius

Kirche – Gemeinde – Spiritualität

Dies sind die Stichworte, unter denen unser Jubiläum „50 Jahre St. Ignatius“ geplant wurde. Auch die in dieser Woche an die Haushalte des Viertels verteilte Festschrift ist so aufgebaut.

Wir haben weniger die Geschichte der Kirche in den Mittelpunkt gestellt, sondern das, was für heute und die Zukunft Ausstrahlung hat.

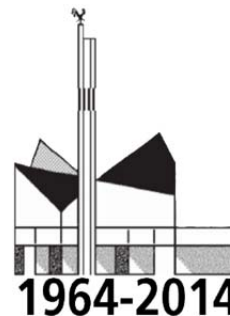
Da ist unser **Kirchengebäude**, das in der Predigtreihe, der Illumination und einer Abendveranstaltung neu in den Blick kommen soll.

Die **Gemeinde** bildet die Kirche ab in ihren Menschen, Gruppen und Engagements. Diese sind die lebenden Steine, ohne die auch ein architektonisch gut gestalteter Beton tot bleibt. So soll ein lebendiges Gemeindeleben aus Anlass des Jubiläums mit einigen Höhepunkten wie dem Festgottesdienst, der Gründung der Familienlounge, dem Kinderkirchentag, unterstrichen werden.

Für uns als Jesuitengemeinde ist die ignatianische **Spiritualität** eine verlässliche Leitschnur. Letztlich dient die Kirche und die Gemeinde dem Ziel, dass die Menschen bei uns eine Stärkung und Hilfestellung für ein persönliches geistliches Leben finden, dass sie ihren Glauben leben vertiefen und teilen können. Wenn das Jubiläum dies fördern kann, ist das ein wichtiger Impuls.

Predigtreihe zur Architektur und Ausstattung der Kirche

19.10.	Das steinerne Zelt Gottes	P. Claus Recktenwald SJ
26.10.	Der brennende Dornbusch	Rektor Dr. Stefan Scholz
02.11.	Maria – Mutter aller Seelen	„Feministischer Lesekreis“
09.11.	Das Fundament: die Taufe	P. Bernd Günther SJ
16.11.	Das Rosenband	P. Petrus Köst SJ
23.11.	Christkönig Jubiläumsfestgottesdienst	Weihbischof Dr. Thomas Löhr



Jesuitenkirche St. Ignatius

18.10.-26.10.2014

Liebe Gemeinde von St. Ignatius,

mir hängen die Bilder der Priesterweihe letztes Wochenende noch nach. Die beiden Mitbrüder, die geweiht wurden, werden gute Priester sein, denke ich. Es hat mich gefreut, dass sie die Weihe und auch die Primiz im Rahmen einer Gemeinde, in diesem Fall unserer, gefeiert haben. Das war ein schönes Zeichen. Dann das ist der Ort, wo ein Jesuit und Priester hingehört: in den Dienst an den Menschen zur Ehre Gottes.

Und es ist für mich ein Zeichen für die Zukunft. Hier in St. Ignatius haben wir ein lebendiges Gemeindeleben und sind gut ausgestattet, aber vieles wird in unserer Kirche auf Dauer weniger werden – die Zahl der aktiven Priester, anderer pastoraler Mitarbeiter/innen und auch der Gemeindeglieder wird weiter abnehmen, die Reduzierung kirchlicher Institutionen wird weitergehen. Und doch gibt es eine Zukunft für die Kirche. Denn letztlich besteht diese immer zuerst aus den Menschen, die aus der Beziehung zu Gott heraus leben oder zumindest danach suchen. Und das sind nicht nur die Priester, sondern alle.

Wenn diese Woche wieder 70 neue Erstkommunionkinder ihren Vorbereitungskurs begonnen haben, wenn wir unser Jubiläum mit vielen einzelnen Veranstaltungen in der Gemeinde begehen, so hoffe ich, dass wir Vielen Anregungen und Prägungen mitgeben können, die der Kirche eine Zukunft gibt durch den vermittelten Glauben und durch die Erfahrung der Gemeinschaft.

In der kirchlichen Sprache ausgedrückt beten wir um „Berufungen“. Der Heilige Geist möge Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer auf ihrem Glaubensweg bewegen und in Unruhe halten, dass sie sich immer klarer auf Gott einlassen. Und einige sollen dann vielleicht auch ein kirchliches Amt oder eine andere Verantwortung übernehmen. Gebe es Gott!

Bernd Günther SJ

Gottesdienste

(in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 18. Oktober 2014

10.00 Uhr Taufe Magnus Erik Kohler in St. Antonius
12.00 Uhr Trauung Markus Perkams u. Beatrix Elsner in Eltville
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 19. Oktober 2014 29. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 45,1.4-6; L2: 1 Thess 1,1-5b; Ev: Mt 22,15-21
10.30 Uhr Gemeindemesse in der Kirche (P. Recktenwald)
Jubiläumspredigtreihe: „Das steinerne Zelt Gottes“
Kindermesse in der Hauskapelle (P. Günther)
12.00 Uhr Taufe Valentin Sedlmayr, Hauskapelle
13.30 Uhr Taufe Jonas Neweling in St. Antonius
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)
15.00 Uhr Taufe Jonathan Berentzen, Hauskapelle (Kaplan Berentzen)
19.00 Uhr KHG-Messe (P. Günther)
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Recktenwald/Becker)

Sonderkollekte für die Flüchtlinge im Mittleren Osten.

Dienstag, 21. Oktober 2014

16.00 Uhr Messe im Kursana
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 22. Oktober 2014

08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Samstag, 25. Oktober 2014

10.30 Uhr Taufe Jonathan Wehrstein, Kirche
11.00 Uhr Taufe Noah Park, Hauskapelle
14.00 Uhr Taufe Philipp Krippendorf, Dom
15.00 Uhr Trauung Tajan Tober und Carine Al Nachef, Bad Homburg
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Recktenwald)

Sonntag, 26. Oktober 2014 30. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 22,20-26 L2: 1 Thess 1,5c-10 ; Ev: Mt 22,34-40
10.30 Uhr Gemeindemesse (Rektor Dr. Stefan Scholz)
Jubiläumspredigtreihe: „Der brennende Dornbusch“
anschließend Gemeindeessen im Saal (die Jesuiten kochen)
14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)
19.00 Uhr KHG-Semesteranfangs-Gottesdienst (Pfarrer Joachim Braun)
21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther/Fiebig)

Kollekte für MISSIO (Weltmissionssonntag).

Termine

Sa. 18.10. 17.00 Uhr Nachtreffen Zeltlager (Sälchen)
Di. 19.10. 19.30 Uhr Familienkreis (Gruppenraum)

Offenlegung der Jahresabschlüsse 2013

Der Verwaltungsrat der Domgemeinde hat die vom katholischen Rentamt Süd vorgelegten Jahresabschlüsse 2013 der Pfarreien: Allerheiligen, St. Bernhard, St. Ignatius und Antonius, Liebfrauen und Dom beschlossen und genehmigt. Diese sind vom **20. Oktober - 03. November 2014** im Dompfarramt, Domplatz 14, während der Öffnungszeiten einsehbar.

Kollekten für Flüchtlinge und für Pakistan

An beiden Sonntagen gibt es Kollekten für unsere weltweite Solidarität.

Die Deutsche Bischofskonferenz hatte bereits letzte Woche zu einer Sonderkollekte für Flüchtlinge im Mittleren Osten aufgerufen. Wegen der Primiz haben wir diese Kollekte auf den 18./19.10. verschoben.

Und regulär ist der letzte Sonntag im Oktober auch immer der Weltmissionssonntag. Das Bischöfliche Hilfswerke MISSIO bittet um Gaben für die Christen in Pakistan, einem Land, in dem das Recht auf freie Religionsausübung eingeschränkt und der Alltag der Christen von Angst und Gewalt geprägt ist. Trotz drohender Repression bezeugen Christen in der mehrheitlich muslimischen Gesellschaft in Pakistan eindrucksvoll ihren Glauben.

Dank an alle Helfer bei der Priesterweihe

Dank vieler Helfer und Teilnehmer aus der Gemeinde konnte die Priesterweihe von Matthias Kramm und Arnold Weis ein schönes Fest werden. Die beiden bedanken sich auf diesem Wege noch einmal herzlich bei der Gemeinde für die Gastfreundschaft und die Unterstützung. Einige Fotos von der Weihe finden Sie auf der Webseite.

St. Ignatius auf Facebook

St. Ignatius ist jetzt auch auf Facebook vertreten unter der Adresse: Gemeinde-Sankt-Ignatius. Wenn es Ihnen gefällt, klicken Sie den entsprechenden Button und abonnieren Sie uns.

Alle wichtigen Informationen finden Sie wie immer auch unter

www.ignatius.de

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt) , P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de,
Konto: Dompfarrei Kirchort St. Ignatius, Ev. Bank, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86